

GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL

FASZINATION. TRANSFORMATION.

Hörde Zentrum | Dortmund



Gewässerbezug: Hörder Bach, Marksbach

Lage_Anschrift: Wiggerstraße 4, 44263 Dortmund

Bauzeit_Fertigstellung: 2009 – 2023

Dimension: Umfangreiche Umgestaltung des Hörder Zentrums

Handlungsfeld: Quartiere im Wandel,
Innenstädte und Stadtteilzentren

Schirmprojekt: PHOENIX

Projektpartner: Stadt Dortmund

Finanzierung_Förderung: 22 Mio. Euro Gesamtkosten
davon

- 17,4 Mio. Euro Städtebauförderung
- 4,6 Mio. Euro kommunaler Eigenanteil Stadt Dortmund



Seit gut 10 Jahren transformiert sich der Stadtteil – mit starkem Einbezug der Bürger:innen – in vielen Bereichen: Wohnraum, Einzelhandel, Verkehr, Freizeit und Kultur. Und das integrativ, ohne signifikante Verdrängungseffekte.

Schon im 19. und 20. Jahrhundert wurde die Entwicklung Hördes maßgeblich von den anliegenden PHOENIX Hüttenwerken beeinflusst. Angesichts der Transformation der Industriearale PHOENIX West und PHOENIX See hat sich auch das Stadtgebiet Hörde verändert. Hierbei wurde Wert darauf gelegt, die 23.000 Einwohner:innen des Zentrums bei der Gestaltung einzubinden. Hierfür nahm im Jahr 2009 das Stadtteilbüro in Hörde seine Arbeit auf. Das Projekt „Seniorenbegleiter“ des Stadterneuerungsprogramms wurde 2014 mit dem Bundespreis „Soziale Stadt“ ausgezeichnet. Die Entwicklung des Dreiklanges PHOENIX West – Hörde Zentrum – PHOENIX See hat 2018 den Deutschen Städtebaupreis gewonnen.

Durch die Revitalisierung der PHOENIX Areale hat auch das Hörder Zentrum seine Bedeutung zurückgewonnen. Die Hörder Brücke wurde umgestaltet und lädt mit breiten Sitzelementen und vorgelagerten Decks zum Verweilen ein. Gründerzeitfassaden wurden saniert, Innenhöfe neu gestaltet und Gebäude durch Licht inszeniert. Mitmachangebote zur urbanen



Fotos: © Ute Jäger

Landwirtschaft, Flächenentsiegelungen und Baumpflanzungen sind Beiträge zur Stadtökologie und zur Klimaresilienz.

Mit der Hermannstraße und der Faßstraße wurden bzw. werden zwei zentrale Straßen umgestaltet. Sie verbinden PHOENIX See besser mit den Wohngebieten sowie dem Zentrum und erhöhen die Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr. Neu gestaltete und zusätzliche Verbindungswege lassen das Hörder Zentrum und die PHOENIX-Flächen zusammenwachsen und schaffen einen Brückenschlag zum Emscher-Freiraum. Der Umbau der Hörder Bahnhofstraße hat den zentralen ÖPNV-Verknüpfungspunkt gestalterisch und funktional deutlich verbessert. Der Stadtteil zeichnet sich heute durch seine Vielfältigkeit aus. Diverse soziale und kulturelle Angebote, die Stadtteil- und Straßenfeste, sowie die Einbindung von Bürger:innen bei neuen Projekten haben zu einer Stärkung und Aufwertung von Hörde geführt.